Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau



Fruchtfolge für Gemüsebeete

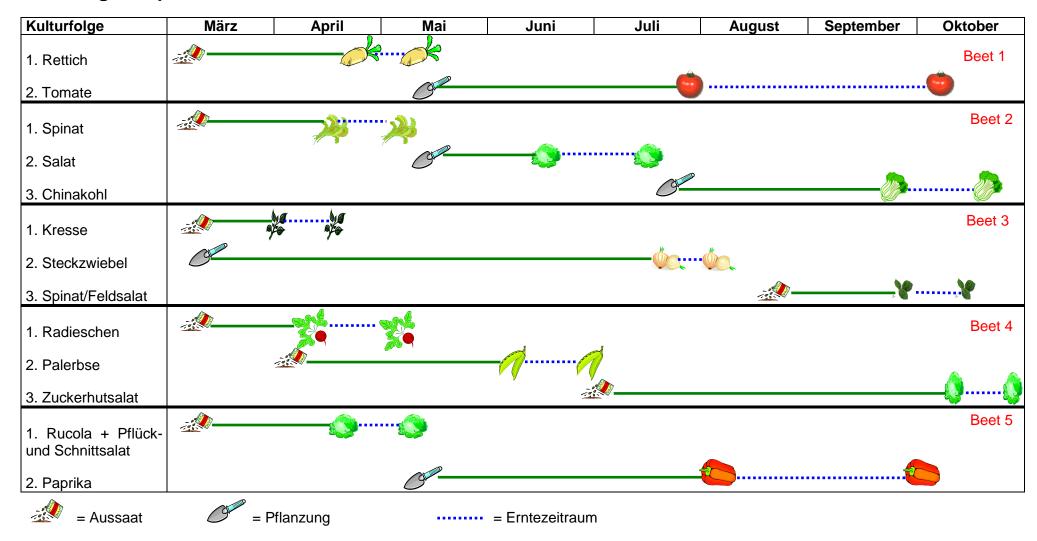
Eine gut durchdachte Fruchtfolge spielt beim erfolgreichen Gemüseanbau eine wichtige Rolle. Unter der Fruchtfolge versteht man die zeitliche Aufeinanderfolge verschiedener Kulturpflanzen auf demselben Beet. Der Wechsel beugt Schäden vor, die beim durchgehenden Anbau einer Gemüseart auftreten. Vor allem die Ausbreitung von bakteriellen oder pilzlichen Krankheiten, z. B. die Kohlhernie bei Kohlgewächsen oder Kraut- und Braunfäule bei Kartoffeln wird dadurch verhindert. Eine gute Fruchtfolge sollte größtmögliche Vielseitigkeit bieten und die Trennung des Anbaus unverträglicher Früchte durch möglichst lange Zeiträume und Anbau von Gesundungsfrüchten berücksichtigen.

Die Tabelle auf der Rückseite zeigt Beispiele, wie Gartenbeete im Verlauf einer Vegetationsperiode optimal genutzt werden können.

Wird die Kulturfolge der fünf Beete jährlich jeweils auf das nächste Beet übertragen, so ergibt sich ein Fruchtwechsel im 5-jährigen Rhythmus.

Kultur	Pflanzabstand	
	Reihenabstand in cm	Abstand in der Reihe in cm
Chinakohl	40	35
Feldsalat	10 – 15	
Kresse	25	
Palerbsen	40	5
Paprika	40 – 50	40 - 50
Radieschen	15	5
Rettich	20	20
Rucola	20	
Salate	30	30
Spinat	20 – 25	
Steckzwiebeln	25	10
Tomate	50	1 Reihe/ Beet
Zuckerhutsalat	40	35

Fruchtfolgebeispiele für Gemüsebeete



Alle Aussaaten Anfang März müssen mit Folie oder Vlies abgedeckt werden!

Oktober 2016